

Fußballregeln für die Hallentage 2024

Gespielt wird nach den Regeln des Badischen Fußballverbandes für Hallenturniere



Für die gesamten Hallentage gilt als oberstes Gebot die Fairness gegenüber Schiedsrichtern, Spielern, Zuschauern und Veranstaltern. Unser Ziel sind spannende Spiele, sportlicher Wettkampf und schöne Stunden im Zeichen des Sports. Aus diesem Grund gilt eine Null-Toleranz-Regel gegenüber unfairen Handlungen, groben Unsportlichkeiten oder aggressivem Verhalten.

Dies wird mit dem sofortigen Ausschluss und Verweis des Geländes geahndet.

1. Mannschaften

Auf dem Feld: 4 Feldspieler sowie 1 Torhüter. Wechsel sind jederzeit im fliegenden Modus möglich.

2. Eckball

Überschreitet der Ball die Torlinie – mit Ausnahme des Teiles zwischen den Torpfosten und unter der Querlatte – nachdem er zuletzt von einem Spieler der verteidigenden Mannschaft (einschließlich des Torwarts) berührt oder gespielt wurde, so ist von einem Spieler der angreifenden Mannschaft ein Eckstoß auszuführen. Ein Tor kann aus einem Eckstoß direkt erzielt werden.

3. Einwurf

Der Einwurf ist durch Einrollen zu ersetzen.

4. Freistoß

Alle Freistöße sind indirekt auszuführen. Innerhalb des Strafraums verwirkte indirekte Freistöße für die angreifende Mannschaft sind auf der parallel zur Torlinie verlaufenden Strafraumlinie von dem Punkt auszuführen, der dem Tatort am nächsten gelegen ist.

5. Zuspiel zum Torwart

Wenn ein Feldspieler den Ball absichtlich seinem Torwart mit dem Fuß zuspielt, ist es diesem untersagt, den Ball mit den Händen zu berühren. Tut er dies dennoch, ist ein indirekter Freistoß zu verhängen. Berührt der Torhüter den Ball mit der Hand, nachdem er ihn direkt durch Einrollen eines Mitspielers erhalten hat, ist ein indirekter Freistoß zu verhängen.

Wenn der Torwart den Ball länger als fünf bis sechs Sekunden in den Händen hält, hat der Schiedsrichter dies als unsportliche Verzögerung zu betrachten und durch einen indirekten Freistoß zu ahnden. Ein indirekter Freistoß ist auch dann zu verhängen, wenn der Torwart den Ball länger als fünf bis sechs Sekunden mit dem Fuß führt, aber noch berechtigt ist, den Ball in die Hand zu nehmen. Dies gilt auch für den Fall, dass der Torwart den Ball zunächst außerhalb des Strafraums mit dem Fuß angenommen hat.



Fußballregeln für die Hallentage 2024

6. Strafraum

Strafraumgrenze ist die gestrichelte Linie

7. Strafstoß

Bei der Ausführung des Strafstoßes müssen sich die Spieler außerhalb des Straf- bzw. Torraums und innerhalb des Spielfeldes befinden sowie mindestens 3 m vom Strafstoßpunkt entfernt sein, bis der Ball im Spiel ist.

8. Torabstoß

Der Torwart darf den Ball nur bis zur Mittellinie abstoßen bez. Abwerfen. Dasselbe gilt, wenn er den Ball festgehalten hat.

9. Erzielen eines Tors

Ein Tor kann von überall auf dem gesamten Spielfeld erzielt werden.

10. Verwarnung und Feldverweis

Der Schiedsrichter kann einen Spieler einmal während eines Spiels für die Dauer von zwei Minuten des Spielfeldes verweisen, wenn ihm eine Verwarnung (Gelbe Karte) nicht mehr gerechtfertigt, ein Feldverweis auf Dauer (Rote Karte) jedoch noch nicht erforderlich erscheint. Ein Feldverweis auf Zeit kann sowohl ohne vorausgegangene als auch nach erfolgter Verwarnung ausgesprochen werden. Eine Verwarnung nach einem Feldverweis auf Zeit ist unzulässig. Nach Ablauf von zwei Minuten kann die Mannschaft wieder durch einen Spieler ergänzt werden. Bei Feldverweis mit der Roten Karte scheidet der jeweils betroffene Spieler aus dem Turnier aus und ist der zuständigen spielleitenden Stelle zu melden. Spieler sind bei einem Feldverweis nicht automatisch gesperrt; auf Antrag des

Kontrollausschusses kann der Vorsitzende des Sportgerichts die Spieler im Wege der einstweiligen Verfügung vorläufig sperren. Nach Ablauf von drei Minuten kann die Mannschaft wieder durch einen Spieler ergänzt werden.

11. Bande

Gespielt wird mit Seitenbande, Höhe ca. 1,00 m

Berührt der Ball die Hallendecke oder einen nicht zum Spielfeld gehörenden Gegenstand (z. B. Basketballkorb), verhängt der Schiedsrichter einen Freistoß unterhalb des Berührungspunktes. Erfolgt diese Berührung innerhalb des Strafraumes, so ist der Freistoß auf der Strafraumgrenze auszuführen.

12. Schiedsrichter

Schiedsrichterentscheidungen sind Tatsachenentscheidungen und können nicht angefochten werden

13. Verpflegung

Es ist nicht gestattet selbst mitgebrachte Speisen und Getränke in der Halle zu Verzehren. Wir werden in unserer Kantine Speisen und Getränke zu fairen Preisen anbieten.